|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück |  Die Landrätin |

Datum: 18.03.2024

Zimmer-Nr.: 3701

Auskunft erteilt: S. Joachim-Meyer

Durchwahl: 0541 501-3901

Fax: (0541) 501- 63901

E-Mail: joachim-meyer@massarbeit.de

**Pressemitteilung**

**„#JobsForYou“ brachte Unternehmen und Neuzugewanderte aus dem Südkreis erfolgreich zusammen**

130 Neuzugewanderte bei Jobmesse in Bad Laer / MaßArbeit und Café International freuen sich über Erfolg ihrer Zusammenarbeit

**Bad Laer.** Elf Unternehmen, 130 Jobsuchende und eine Vielzahl an erfolgversprechenden Kontakten: Das ist die Bilanz der zweiten Jobmesse für Neuzugewanderte „#JobsForYou“ in Bad Laer. „Toll, dass unser Angebot sowohl von den Unternehmen als auch von den Migrantinnen und Migranten im Südkreis so gut angenommen worden ist. Vielen Jobsuchenden hat die Messe neue berufliche Perspektiven eröffnet“, freute sich Lars Hellmers, Vorstand der MaßArbeit, die das Angebot gemeinsam mit der ehrenamtlichen Initiative Café International organisiert hat. Die Messe im Gemeindezentrum der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Laer - Glandorf fand in Kooperation mit der Integrationsinitiative des Landes Niedersachsen „Niedersachsen packt an“ statt.

Mit der Veranstaltung in Bad Laer konnte das Migrationszentrum der MaßArbeit an den Erfolg der ersten „#JobsForYou“ anschließen, die im Dezember im Kreishaus stattfand. Zu der Veranstaltung kamen 500 Neuzugewanderte, insgesamt nahmen 600 Menschen teil. „Im Anschluss an die erste Messe, die Jobsuchende im ganzen Landkreis ansprach, haben wir uns dazu entschieden, mit dem Angebot in die Fläche zu gehen“, erläuterte Nadine Nuxoll, Bereichsleiterin Migration bei der MaßArbeit. Denn Neuzugewanderte würden zumeist eine Beschäftigung in der Nähe ihres Wohnortes suchen. „Zudem können wir mit Partnerinitiativen in den Kommunen kooperieren, ähnlich wie dies in Bad Laer mit dem Café International der Fall war. Die Zusammenarbeit war hervorragend“, so Nadine Nuxoll, die sich ausdrücklich bei den Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedankte. „Die Ehrenamtlichen kennen die Menschen mit Migrationshintergrund, die vor Ort leben, und haben einen guten Draht zu vielen von ihnen. Durch die vertrauensvollen Beziehungen konnten sie die Migrantinnen und Migranten ermutigen, an der Messe teilzunehmen und sich mit ihren vielfältigen Qualifikationen den Arbeitgebern vor Ort vorzustellen.“

Die teilnehmenden Unternehmen hatten zahlreiche Arbeitsangebote im Gepäck, ob im Handwerk, im Dienstleistungsbereich oder in der Industrie. „Die Jobsuchenden bringen ganz unterschiedliche Kompetenzen mit, die sie gerne hier bei uns im Landkreis einsetzen möchten. Umso wichtiger ist es, dass wir eng mit den Unternehmen zusammenarbeiten und ihre Bedarfe kennen. Nur so können wir passgenau vermitteln“, unterstrich Lars Hellmers. So hatte der ArbeitgeberService der MaßArbeit bei den Unternehmen im Vorfeld kräftig die Werbetrommel gerührt. Trotz der kurzen Vorlaufzeit von nur wenigen Wochen nutzten elf von 15 erwarteten Unternehmen die Chance, auf der Messe neue Mitarbeitende zu finden. Vier Unternehmen haben kurzfristig absagen müssen.

In Gesprächen am Messetag zeigten sich die anwesenden Unternehmensvertreter sehr zufrieden mit der Organisation und dem Verlauf der Veranstaltung: „Der Erfolg einer solchen Messe hängt stark von dem Engagement aller Beteiligten ab. In Bad Laer hat die Chemie einfach gestimmt. Super, dass bei der Integration alle an einem Strang gezogen haben“, so der MaßArbeit-Vorstand, der weitere Jobmessen für Neuzugewanderte im Landkreis plant, wieder in Kooperation mit Partnern vor Ort. „Wir wollen bei der MaßArbeit nicht warten, bis die Menschen zu uns kommen. Wir kommen ihnen auf dem Weg der Integration entgegen.“

Bildunterschrift:

*Zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Jobmesse (v. li.): Christoph Griefingholt, ArbeitgeberService MaßArbeit, Rolf Heitling (Café International), Johanna Kemper, Migrationszentrum MaßArbeit, Malgorzata Eichholz-Maj (Café International), Nadine Nuxoll, Bereichsleiterin Migration bei der MaßArbeit, und MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers.*

*Foto: Bettina Klimek*